



# Flex™ Groomer

## QAS-Nagelrechen für Zugmaschine Sand Pro®, Infield Pro® 3040 oder 5040

Modellnr. 08762—Seriennr. 314000001 und höher

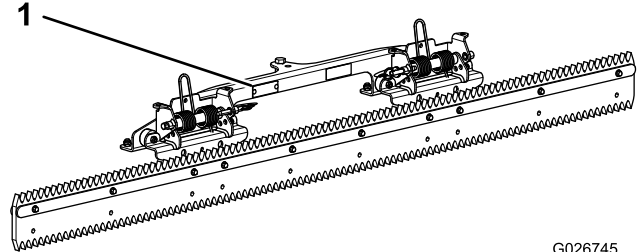
### Installationsanweisungen

## Einführung

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Angaben finden Sie in den produktspezifischen Konformitätsbescheinigungen.

Wenden Sie sich für Unterlagen zur Produktsicherheit und der Bedienschulung, für Zubehörinformationen, für den örtlichen Vertragshändler oder für die Registrierung des Produkts direkt an Toro unter [www.Toro.com](http://www.Toro.com).

Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. **Bild 1** zeigt die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern ein.



G026745  
g026745

**Bild 1**

1. Position der Modell- und Seriennummern

Modellnr. \_\_\_\_\_

Seriennr. \_\_\_\_\_

## Installation

### Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Beschreibung	Menge	Verwendung
Nagelrechen-Halterung	1	Montieren des Groomers am Nagelrechen.
Federhalterung	2	
Schlossschraube (3/8")	12	
Sicherungsmutter (3/8")	12	
Schraube (1/2" x 1")	1	
Sicherungsmutter (1/2")	1	
Groomer	1	
Seitliche Schutzvorrichtung	2	
Schraube (1/4" x 1 3/4")	4	
Sicherungsmutter (1/4")	4	

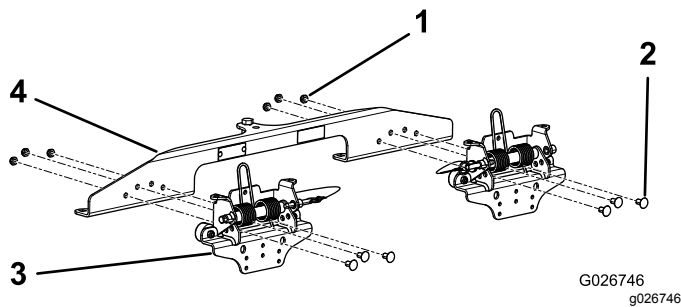


# Montieren des Groomers am Nagelrechen

## Montieren der Federhalterungen an der Nagelrechen-Halterung

**Hinweis:** Die Zugmaschine muss mit dem vorderen Ballast ausgerüstet sein.

1. Fluchten Sie die Löcher in jeder Federhalterung mit den Löchern in der Nagelrechen-Halterung aus, wie in Bild 2 abgebildet.



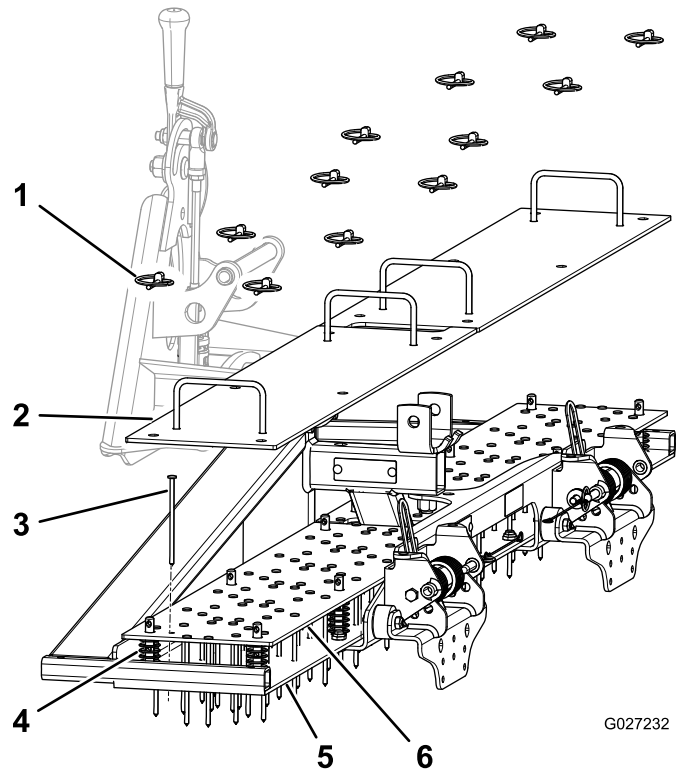
**Bild 2**

- |                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Sicherungsmutter (6) | 3. Federhalterung (2)    |
| 2. Schraube (6)         | 4. Nagelrechen-Halterung |

2. Befestigen Sie die Federhalterungen mit sechs Schrauben und sechs Sicherungsmuttern an der Nagelrechen-Halterung (Bild 2).

## Entfernen der Nägel und Platten

1. Lassen Sie die Maschine an und heben Sie den Anbaugeräthub an, damit der Nagelrechen Bodenfreiheit hat.
2. Entfernen Sie die Klappstecker (Bild 3).



**Bild 3**

- |                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| 1. Klappstecker (12) | 4. Spulenfeder (12) |
| 2. Obere Platte (2)  | 5. Untere Platte    |
| 3. Nägel (130)       | 6. Nagelplatte (2)  |

3. Entfernen Sie die oberen Platten (Bild 3).
4. Entfernen Sie die Nägel (Bild 3).

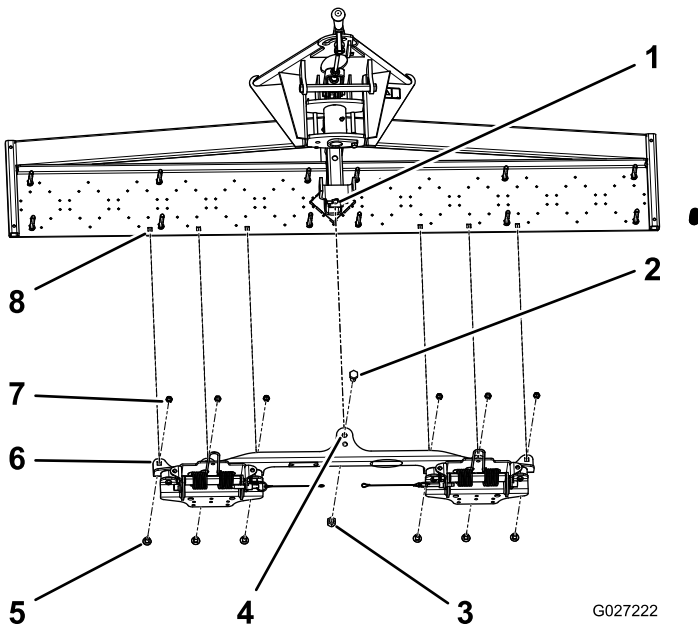
**Hinweis:** Prüfen Sie, ob Nägel beschädigt oder verbogen sind bzw. fehlen, damit Sie Ersatz besorgen können, wenn Sie die Nägel später installieren.

5. Entfernen Sie die Nagelplatten (Bild 3).

**Hinweis:** Bewahren Sie alle Teile für den späteren Einbau auf.

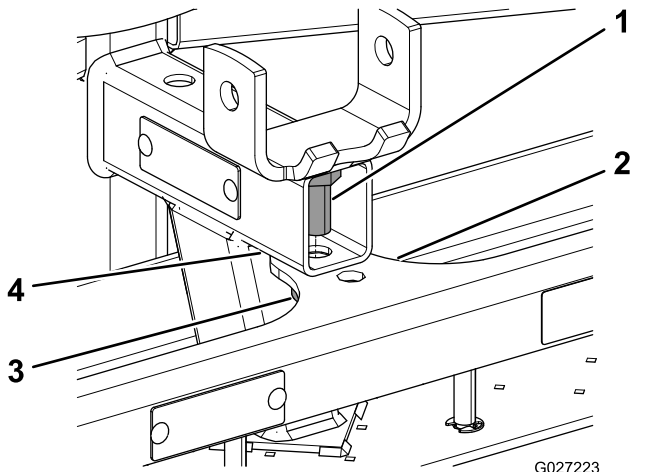
# Montieren der Nagelrechen-Halterung am Nagelrechen

1. Fluchten Sie das **vordere** Loch in der mittleren Nase an der Nagelrechen-Halterung mit dem Loch im rechteckigen Rohr am Nagelrechen aus (Bild 4 und Bild 5).



**Bild 4**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Rechteckiges Rohr                     | 5. Schlossschraube (6), $\frac{3}{8}$ " x $\frac{3}{4}$ " |
| 2. Schraube ( $\frac{1}{2}$ " x 1")      | 6. Nase (Federhalterung), 6 insgesamt                     |
| 3. Sicherungsmutter ( $\frac{1}{2}$ ")   | 7. Sicherungsmutter (6), $\frac{3}{8}$ "                  |
| 4. Mittlere Nase (Nagelrechen-Halterung) | 8. Untere Platte  |



**Bild 5**

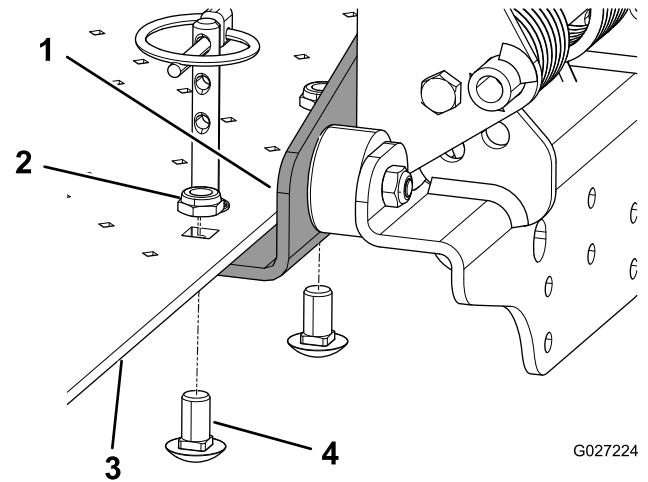
- |                                     |                              |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1. Schraube ( $\frac{1}{2}$ " x 1") | 3. Mutter ( $\frac{1}{2}$ ") |
| 2. Nagelrechen-Halterung            | 4. Nagelrechen               |

2. Stecken Sie die Schraube ( $\frac{1}{2}$ " x 1") durch beide Löcher und befestigen Sie die Schraube mit der Mutter ( $\frac{1}{2}$ "), siehe Bild 5.

**Hinweis:** Schrauben Sie die Mutter auf die Schraube und ziehen Sie mit der Hand an; ziehen Sie sie erst richtig an, wenn die anderen Befestigungen in Schritt 4 montiert sind.

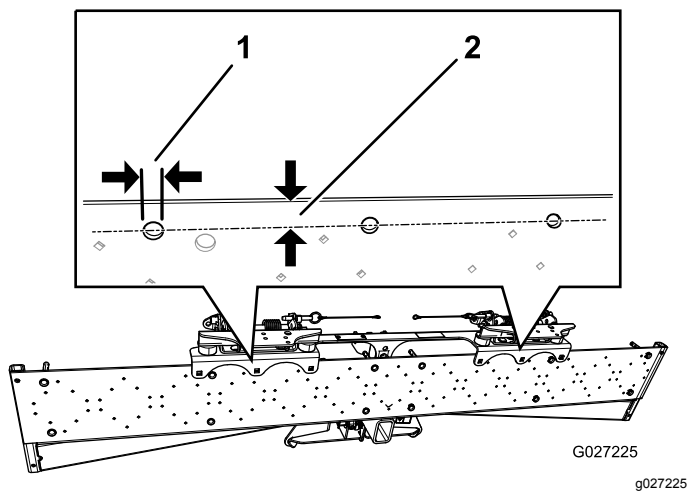
3. Fluchten Sie die sechs Löcher in den Nasen an der Nagelrechen-Halterung mit den sechs Löchern in der unteren Platte des Nagelrechs aus (Bild 4 und Bild 6).

**Hinweis:** Maschinen mit Seriennummern bis 314999999 haben u. U. keine Löcher. Wenn die untere Platte des Nagelrechs keine Löcher hat, markieren und bohren Sie ggf. sechs 10 mm große Löcher. Befestigen Sie zuerst die mittlere Schraube und Mutter (Bild 5) und positionieren Sie die Nagelrechen-Halterung so, dass die **Mitte** jedes Lochs 17 mm von der Kante der unteren Platte ist (Bild 7).



**Bild 6**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Nagelrechen-Halterung                 | 3. Untere Platte (Nagelrechen)                            |
| 2. Sicherungsmutter (6), $\frac{3}{8}$ " | 4. Schlossschraube (6), $\frac{3}{8}$ " x $\frac{3}{4}$ " |



**Bild 7**

1. 10 mm großes Loch (6)      2. 17 mm

4. Stecken Sie eine Schlossschraube ( $\frac{3}{8}$ " x  $\frac{3}{4}$ ") durch die Unterseite jedes Lochs und befestigen Sie jede Schlossschraube mit einer Mutter ( $\frac{3}{8}$ " ), siehe [Bild 6](#).

**Hinweis:** Bringen Sie alle Muttern und Schrauben an und ziehen Sie mit der Hand an; ziehen Sie sie dann alle an, bis sie fest sind.

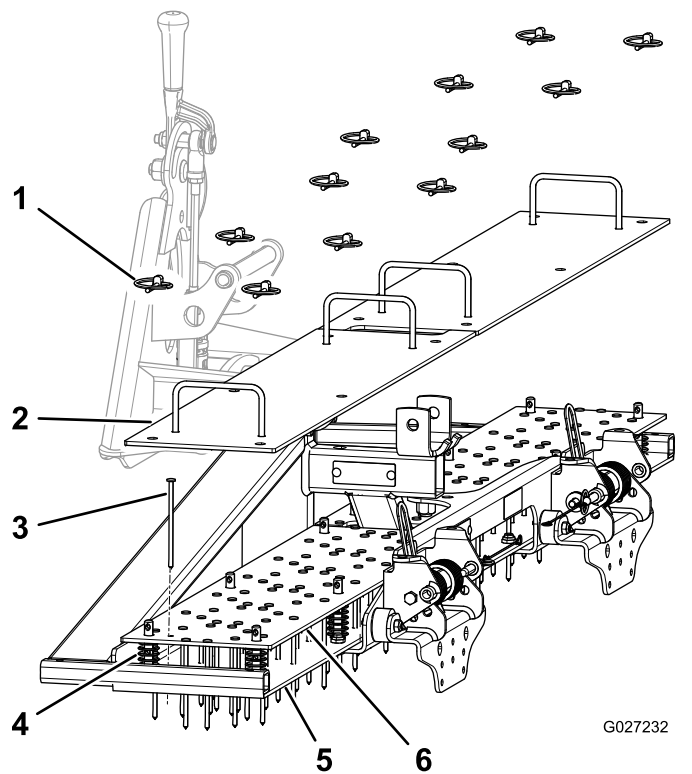
5. Ziehen Sie die Mutter und Schraube an, die Sie in Schritt 2 angebracht haben ([Bild 5](#)).

## Montieren der der Nägel und Platten

Tauschen Sie beschädigte und verbogene Nägel aus und ersetzen Sie fehlende.

1. Montieren Sie die Nagelplatten ([Bild 8](#)).

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Spulenfedern zwischen der Nagelplatte und der unteren Platte eingesetzt sind.



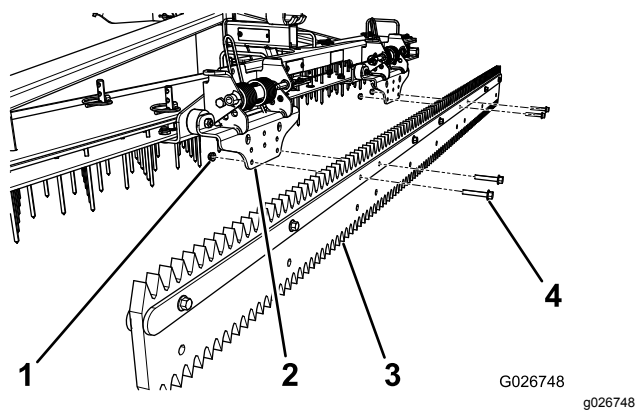
**Bild 8**

- |                      |                     |
|----------------------|---------------------|
| 1. Klappstecker (12) | 4. Spulenfeder (12) |
| 2. Obere Platte (2)  | 5. Untere Platte    |
| 3. Nägel (130)       | 6. Nagelplatte (2)  |

2. Setzen Sie die Nägel ein ([Bild 8](#)).
3. Montieren Sie die oberen Platten ([Bild 8](#)).
4. Verstellen Sie die oberen Platten auf die bevorzugte Stellung und setzen sie die Klappstecker ein ([Bild 8](#)).

## Montieren des Groomers an den Federhalterungen

1. Entfernen Sie vier Schrauben und die Muttern, wie in [Bild 9](#) abgebildet.



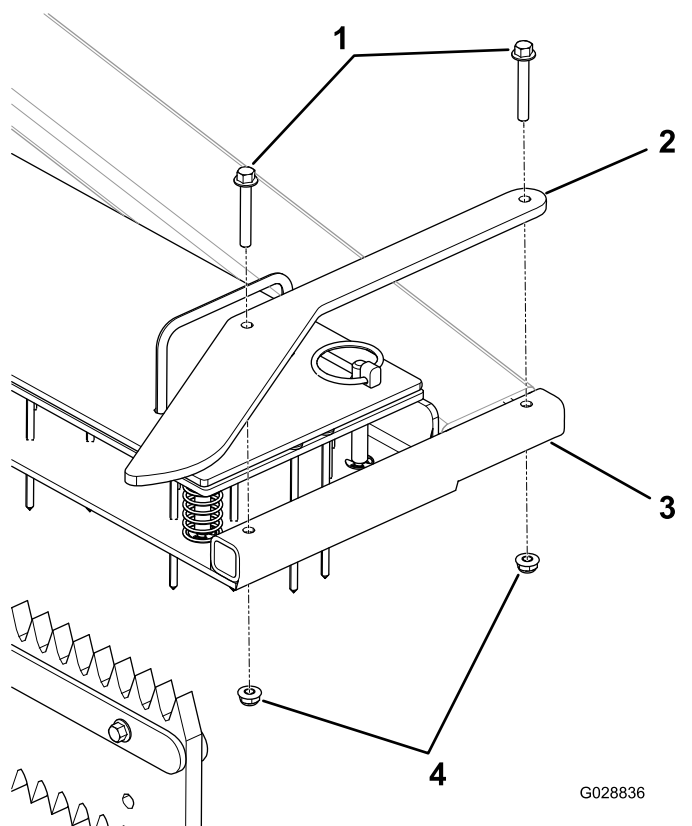
**Bild 9**

- |                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| 1. Mutter (4)     | 3. Groomer      |
| 2. Federhalterung | 4. Schraube (4) |

2. Fluchten Sie die Löcher im Groomer mit den unteren Löchern in den Federhalterungen aus ([Bild 9](#)).
3. Befestigen Sie den Groomer mit den vorher entfernten vier Schrauben und Muttern an den Federhalterungen ([Bild 9](#)).

## Montieren der seitlichen Schutzvorrichtungen am Nagelrechen

1. Fluchten Sie die Löcher in der seitlichen Schutzvorrichtung mit den Löchern in der Rahmenseite des Nagelrechen aus, wie in [Bild 10](#) abgebildet.



**Bild 10**

- |                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| 1. Schrauben (1/4" - x 1 3/4") | 3. Nagelrechen              |
| 2. Seitliche Halterung         | 4. Sicherungsmuttern (1/4") |

2. Befestigen Sie die seitliche Schutzvorrichtung mit zwei Schrauben und zwei Sicherungsmuttern ([Bild 10](#)).
3. Wiederholen Sie die Schritte für die andere Seite des Nagelrechen.

# Betrieb

## Einlagern des Groomers

1. Entfernen Sie die zwei Lastösenbolzen (Bild 11).

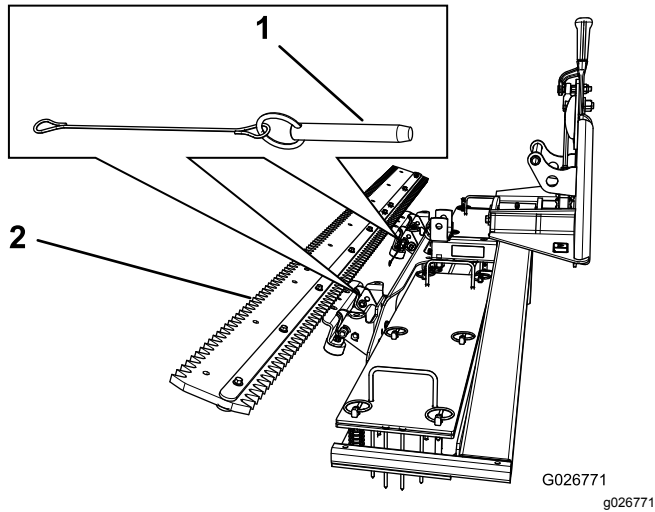


Bild 11

1. Lastösenbolzen (2)
2. Groomer in Lagerstellung

2. Kippen Sie den Groomer nach oben und stecken Sie die Lastösenbolzen ein, um ihn zu arretieren (Bild 11).

## Betriebshinweise

Sie können den Glätter aus Gummi abnehmen, umdrehen und wieder einbauen, um die Nutzungsdauer des Groomers zu verlängern.

1. Entfernen Sie die zehn Muttern und zehn Schrauben, mit denen die zwei Stützriemen am Gummiglätter befestigt sind (Bild 12).

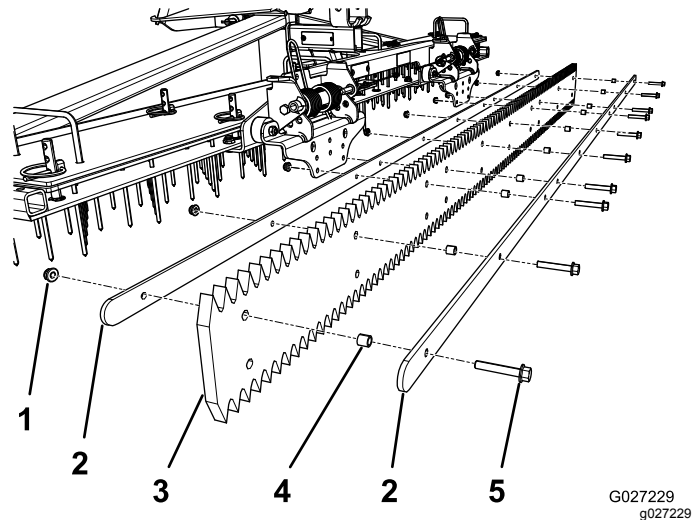


Bild 12

1. Mutter (10)
2. Stützriemen
3. Gummiglätter
4. Distanzstück (10)
5. Schraube (10)

2. Drehen Sie den Glätter um.

**Hinweis:** In jedem Loch des Glätters ist ein Distanzstück eingesetzt. Verlieren Sie die Distanzstücke nicht.

3. Montieren Sie den Glätter und die Stützriemen mit den vorher entfernten Befestigungen.

# Hinweise:



# Die allgemeine Garantie von Toro für gewerbliche Produkte

Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

## Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden\* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.  
\* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

## Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department  
Toro Warranty Company  
8111 Lyndale Avenue South  
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740

E-Mail: [commercial.warranty@toro.com](mailto:commercial.warranty@toro.com)

## Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

## Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühhilfszeugteile, wie z. B. Membrane, Düsen und Sperrventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

## Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

## Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

## Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilgarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

## Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

## Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

**Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.**

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

## Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.